Komplexe Verkehrsbaumaßnahme

Georg-Schwarz-Straße von Philipp-Reis-Straße bis Hans-Driesch-Straße





Georg-Schwarz-Straße von Philipp-Reis-Straße bis Hans-Driesch-Straße

Bürgerinformationsveranstaltung Montag, 30. Mai 2016, 19 Uhr

WISSENSWERT

Sie sollten wissen,

- das diese Präsentation in Kürze unter www.leipzig.de/georg-schwarz-strasse abrufbar ist und Informationen dort eingestellt werden.
- dass es heute nach den grundlegenden Informationen der Bauherren genügend Zeit für Ihre Hinweise, Anregungen und Fragen gibt.
- dass wir diese Veranstaltung bis 21 Uhr geplant haben.





Georg-Schwarz-Straße von Philipp-Reis-Straße bis Hans-Driesch-Straße

Agenda

- 1. Begrüßung
- 2. Komplexe Verkehrsbaumaßnahme (Herr Göhner)
- 3. Leistungsumfang des VTA (Herr Göhner)
- 4. Leistungsumfang der Leipziger Verkehrsbetriebe (Herr Sikora)
- 5. Leistungsumfang der Leipziger Wasserwerke (Herr Wiemann)
- 6. Parkraumkonzept (Frau Barwik)
- 7. Ins Gespräch kommen





2. Komplexe Verkehrsbaumaßnahme

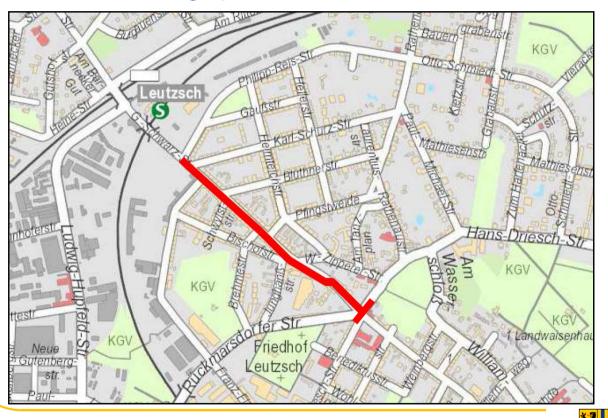


Ralf-Michael Göhner, Projektleiter Verkehrs- und Tiefbauamt Stadt Leipzig





Übersichtslageplan



Zeichenerklärung

Baubereich

Stadt Leipzig



Grundlagen

- Stadtentwicklungsplan "Verkehr und öffentlicher Raum" (STEP) mit Beschluss Ratsversammlung am 25.02.2015 (DS-00523/14-DS-008))
- "Mittelfristiges Investitionsprogramm im Straßen- und Brückenbau 2013 2020" mit Beschluss Ratsversammlung am 18.09.2013 (RB IV-1774/13), Anlage 2/Liste 2/Position 37
- "Integriertes Stadtentwicklungskonzept Leipzig 2020" (SEKo), (RB IV-1595/09 vom 20.05.2009)
- Bund-Länder-Programm "Aktive Stadt- und Ortsteilzentren" (SOP) Fördergebiet Georg-Schwarz-Straße, Städtebauliches Entwicklungskonzept nach § 171b, Abs.2 BauGB (RB V-861/11 vom 22.06.2011)
- Radverkehrsentwicklungsplan 2010 2020 (RB V–1261/12 vom 20.06.2012)
- "Lärmaktionsplan der Stadt Leipzig 2012" (RB V-1914/13 vom 11.12.2013)
- Vorplanung Georg-Schwarz-Straße zwischen Philipp-Reis-Str. und Hans-Driesch-Str. mit Stadtratsbeschluss vom 17.06.2015 (VI-DS-01111-NF-001)
 Stadt Leipzig



3. Leistungsumfang des VTA, Vorhandene Situation

- Innergemeindliche Hauptverkehrsstraße
- Wichtige Verbindungsstraße der westlichen Innenstadt mit dem Stadtteil Böhlitz-Ehrenberg
- Bauliche, verkehrsorganisatorische und stadtgestalterische M\u00e4ngel mit Auswirkungen auf die Leistungsf\u00e4higkeit und Sicherheit
- baulich schlechter Straßenzustand (Straßenzustandsnote 5, genügend)
- keine separate Radverkehrsanlagen, keine Bäume vorhanden im Straßenraum





Straßenzustand







Verkehrsbelegung (Analyse 2014/2015)

- ca. 11.700 Kfz/24 h zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße ca. 350 Radfahrer/24 h
- Straßenbahnlinie 7: 10-Minuten-Takt, Taktzeitverkürzung zu Hauptverkehrszeiten
- Nachtbuslinien N 3 und N 5, Quartiersbus Linie 67
- Stellflächen für ca. 88 Pkw im Baubereich verkehrsrechtlich zulässig

Prognoseberechnung (2025)

 von ca. 12.690 Kfz/24 h bis ca. 11.630 Kfz/24 h zwischen Philipp-Reis-Straße und Hans-Driesch-Straße





Geplante Baumaßnahme/Zielstellung

- Grundhafter Ausbau auf einer Länge von 750 m
- Erneuerung der straßenbündigen Gleise, barrierefreier Umbau der Haltestellen
- Erhöhung der Verkehrssicherheit für alle Verkehrsteilnehmer
- klare Strukturierung des Straßenraums mit übersichtlicher Führung aller Verkehrsteilnehmer unter Gewährleistung der Sichtbeziehungen
- sichere Querungsmöglichkeiten für Fußgänger und Radfahrer
- Ablösung des Provisoriums durch eine stationäre Fußgängerlichtsignalanlage
- stadtgestalterische Aufwertung des Straßenraumes
- Schaffung separater Radverkehrsanlagen
- Pflanzung von 27 Straßenbäumen auf der stadteinwärtigen Seite, weiterhin 2 Bäume im Bereich der Platzfläche vor den Leutzsch-Arkaden sowie 1 Baum auf der Platzfläche Karl-Schurz-Straße
- geringfügig Grunderwerb erforderlich
- 25 baulich separate Längsparkstellflächen, 16 Stellplätze am Fahrbahnrand (kurzzeitige Nutzung)





Kosten VTA

Die Baukosten der Stadt Leipzig betragen ca. 3,1 Mio. € brutto.

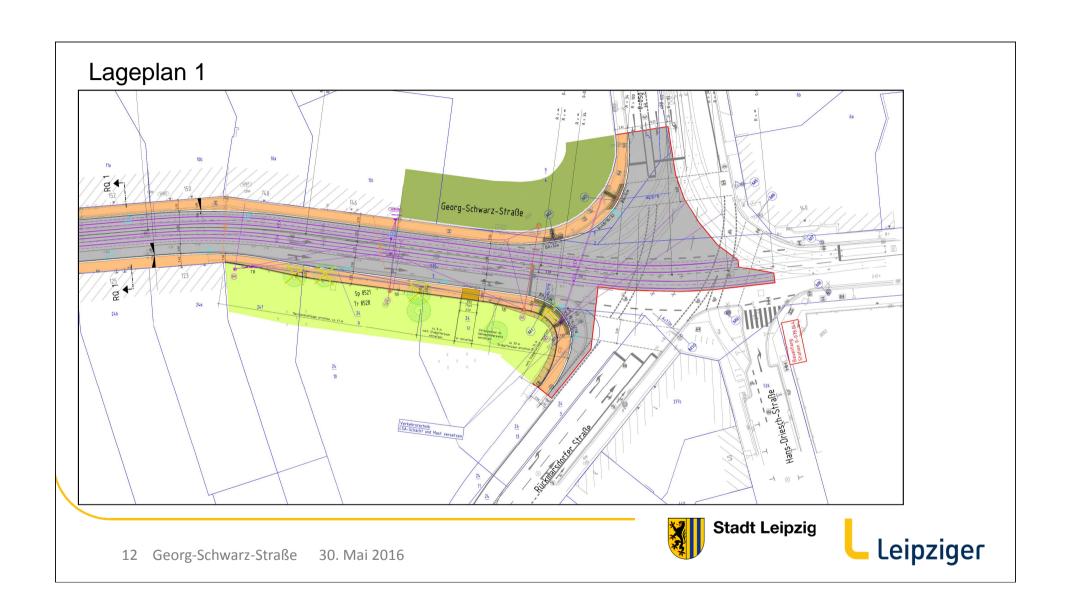
Fördermittel werden beantragt; es wird mit einer Fördermitteleinnahme i.H. von ca. 1.700.000 € und einem Stadtanteil von ca. 1.200.000 € gerechnet. Dazu kommen die Platzflächen mit ca. 150.000 Euro.

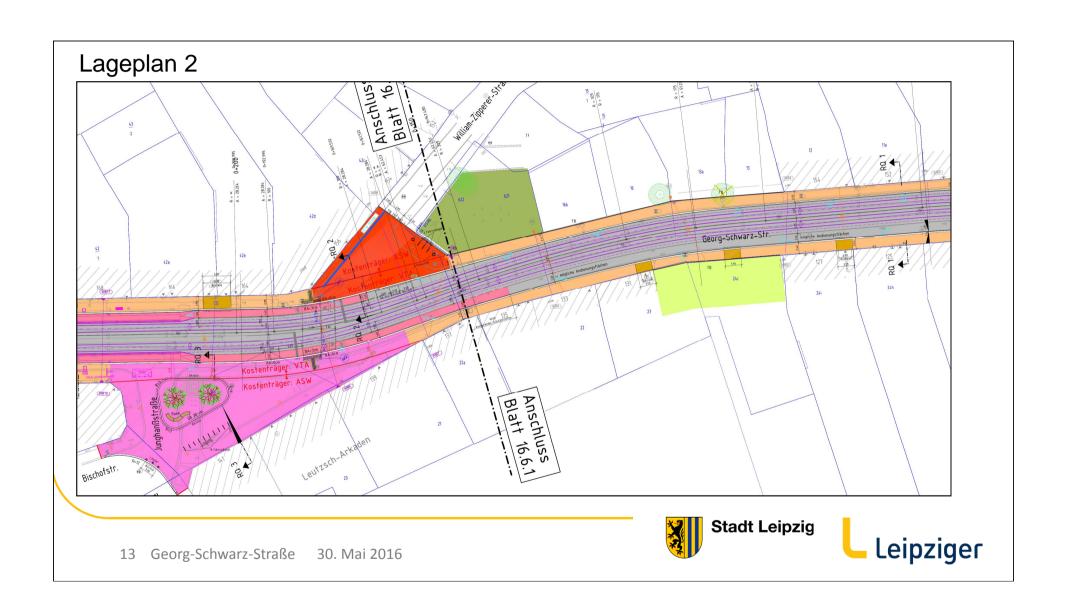
Nach Straßenausbaubeitragssatzung ist die Baumaßnahme beitragspflichtig (Hauptverkehrsstraßen 25 % der anrechenbaren Kosten, ca. 638.000 €). Ausgenommen davon sind die über das Amt für Stadterneuerung und Wohnungsbauförderung geförderten Umgestaltungen der Platzfläche vor den Leutzsch-Arkaden und des Einmündungsbereiches in die William-Zipperer-Straße.

Erörterungen dazu erfolgen für die betroffenen Eigentümer in einer separaten Informationsveranstaltung am 07.06.2016.









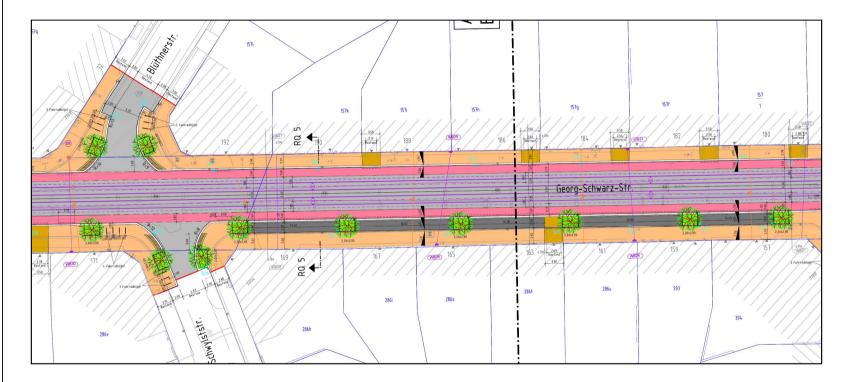
Lageplan 3





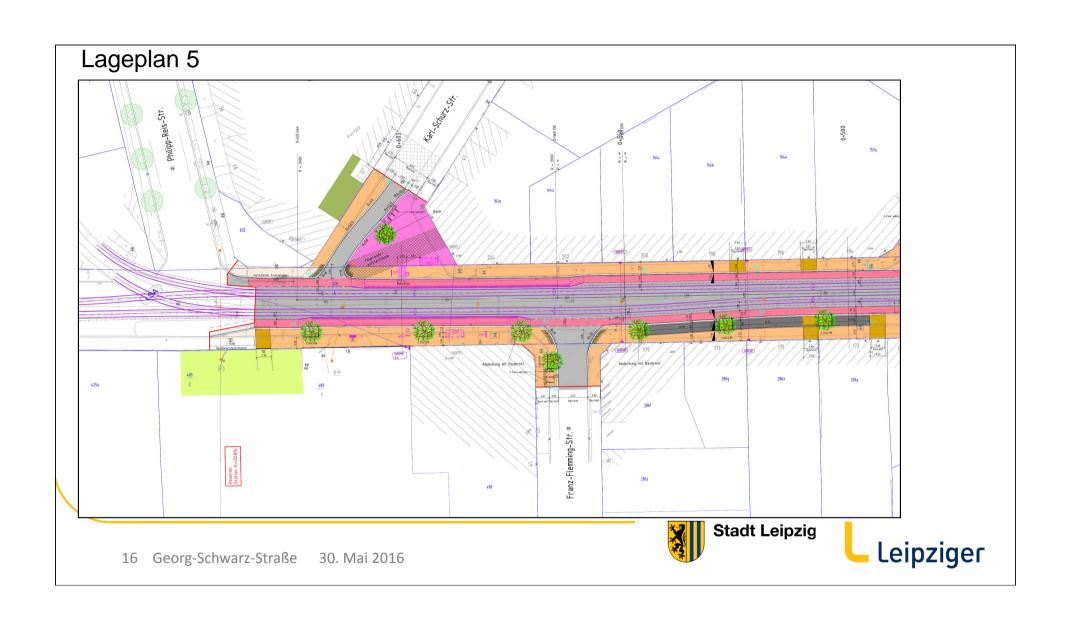


Lageplan 4

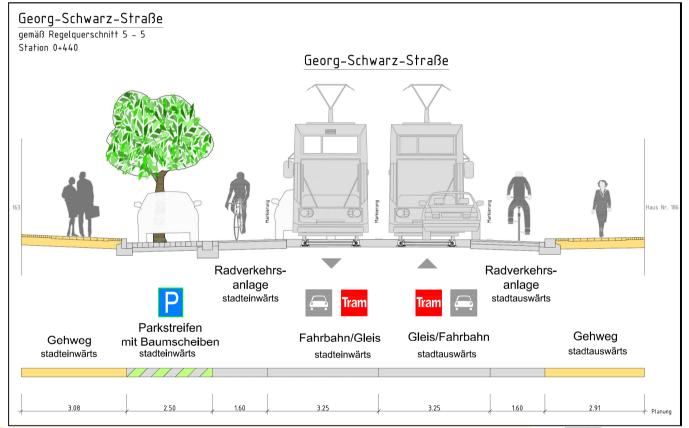








Querschnitt







Platzgestaltung Georg-Schwarz-Straße Einmündung Karl-Schurz-Straße

Stadt Leipzig





Platzgestaltung Georg-Schwarz-Straße Leutzsch-Arkaden und Shared Space William-Zipperer-Straße

Stadt Leipzig



Bauzeiten 2017

vorgezogene Leistungen Leipziger Wasserwerke 03.04.2017 – 29.05.2017 (10.06.2017)

1. Bauabschnitt: 29.05.2017 – 14.10.2017 (kompaktes Bauen von Hauswand zu Hauswand) Hauptbauleistungen (Straße/Gehwege/Gleise) Hans-Driesch-Straße bis William-Zipperer-Straße

Bauzeiten 2018

2. Bauabschnitt: 03.03.2018 – 11.12.2018 (bis 22.12.2018 Restarbeiten), halbseitige Bauweise, Hauptbauleistungen (Straßen/Gehwege/Gleise) William-Zipperer-Straße bis Philipp-Reis-Straße





Führung des Durchgangsverkehrs

Der Straßenbahnbetrieb wird bis auf eine Sperrpause 2 Wochen vor den Sommerferien und die kompletten Sommerferien 2017 (damit insgesamt 8 Wochen) sowie je ein Wochenende im März 2018, im Juli 2018 und eine Woche im Dezember 2018 aufrechterhalten. In dieser Zeit wird Schienenersatzverkehr zwischen Böhlitz-Ehrenberg und dem Straßenbahnhof Leutzsch vorgesehen. Im 2. BA verkehren die Straßenbahnen eingleisig im Zweirichtungsverkehr.

Für den Durchgangsverkehr wird es je nach Bauphase variierende Umleitungsführungen mit Verteilung auf mehrere Trassen geben: stadtwärtig über Franz-Flemming-Straße/Rückmarsdorfer Straße, landwärtig in nördliche Richtung über Rathenaustraße/Philipp-Reis-Straße, in westliche Richtung über Friesenstraße/Erich-Köhn-Straße/Merseburger Straße.

Im 1. Bauabschnitt (2017) wird innerhalb des Baufeldes kein Anliegerverkehr möglich sein; Rettungsverkehr wird gewährleistet. Errichtung eines Interimsparkplatzes auf Grünfläche Ecke Hans-Driesch-Straße/Rückmarsdorfer Straße wird geprüft. Im 2. Bauabschnitt (2018) werden Anlieger unter Baustellenbedingungen ihre Grundstücke in Abhängigkeit des Baufortschritts im Einrichtungsverkehr erreichen können.

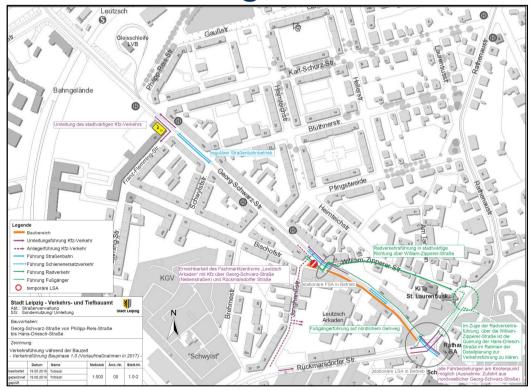
Lieferzonen werden in Einmündungsbereichen der Nebenstraßen vorgehalten. Die Erreichbarkeit des Fachmarktzentrums "Leutzsch-Arkaden" ist über die Rückmarsdorfer Straße gewährleistet.

Die Franz-Flemming-Straße wird für den Umleitungsverkehr im Jahr 2016 punktuell ertüchtigt.





Verkehrsführung



Bauphase 1.0 (2017)

Vorlaufmaßnahmen

Bauzeiten:

29.05.2017-10.06.2017

noch vorgezogene Leistungen Wasserwerke, Straßenbahn in Betrieb,

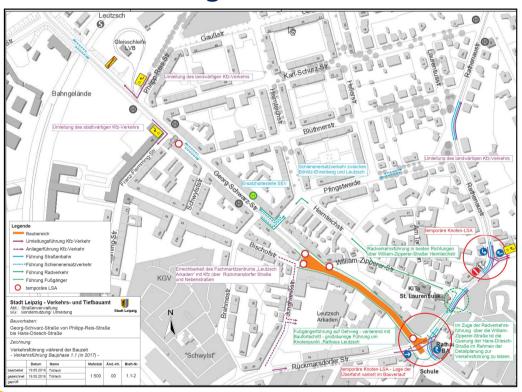
halbseitige Sperrung zwischen Hans-

Driesch-Straße und William-Zipperer-Straße





Verkehrsführung



Bauphase 1.1 (2017)

Ausbau zwischen Hans-Driesch-Straße und William-Zipperer-Straße mit Straßenbahnvollsperrung

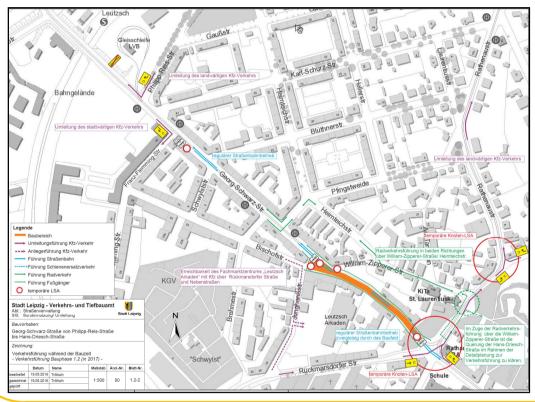
Bauzeiten:

vom 10.06.2017 bis 05.08.2017 Vollsperrung Durchgangsverkehr und Straßenbahn, Bau Fahrbahn, Leitungen, Gleise (Kompaktbauweise)





Verkehrsführung



Bauphase 1.2 (2017)

Ausbau zwischen Hans-Driesch-Straße und William-Zipperer-Straße unter Straßenbahnverkehr

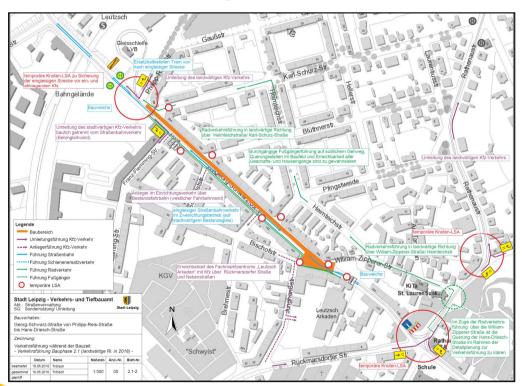
Bauzeiten:

06.08.2017 – 19.10.2017 Vollsperrung Durchgangsverkehr Bau Fahrbahn, Gehwege





Verkehrsführung



Bauphase 2.1 (2018)

Ausbau zwischen William-Zipperer-Straße und Philipp-Reis-Straße (Nordseite)

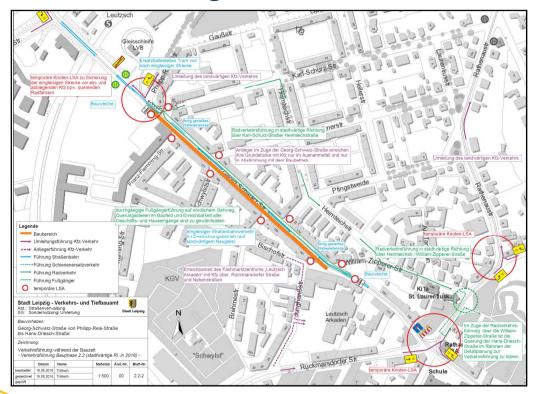
Bauzeiten:

05.03.2018 - 28.07.2018
halbseitiges Bauen landwärtige
Seite,
Straßenbahnen verkehren eingleisig
im Zweirichtungsverkehr auf
stadtwärtigem Gleis





Verkehrsführung



Bauphase 2.2 (2018)

Ausbau zwischen William-Zipperer-Straße und Philipp-Reis-Straße (Südseite)

Bauzeiten:

28.07.2018 – 11.12.2018 halbseitiges Bauen, stadtwärtige Seite Straßenbahnen verkehren eingleisig im Zweirichtungsverkehr auf landwärtigem Gleis







Dirk Sikora, Bereichsleiter Infrastruktur Leipziger Verkehrsbetriebe





Aktueller Zustand

Wir investieren in Leipzigs Zukunft und sorgen für eine moderne Infrastruktur bei Straßenbahn und Bus!









Aktueller Zustand

- täglich nutzen knapp 3.000 Fahrgäste die Haltestellen Philipp-Reis-Straße und Pfingstweide
- Anlagen Gleise, Fahrleitungen und Bahnstrom – sind verschlissen
- Haltestellen sind nicht barrierefrei
- keine Dynamische Fahrgastinformation







Bauleistungen der Leipziger Verkehrsbetriebe

Wir erhöhen die Leistungsfähigkeit des Netzes in der wachsenden Stadt Leipzig!

- barrierefreier Ausbau der Haltestellen Pfingstweide und Philipp-Reis-Straße
- grundhafte Erneuerung von Fahrleitung, Bahnstrom und ca. 750 m Doppelgleis
- Fahrgastunterstände (außer Pfingstweide, landwärts)
- Dynamischer Fahrgastanzeige (DFI)

Kosten: ca. 4,4 Mio € (brutto), davon 75% gefördert

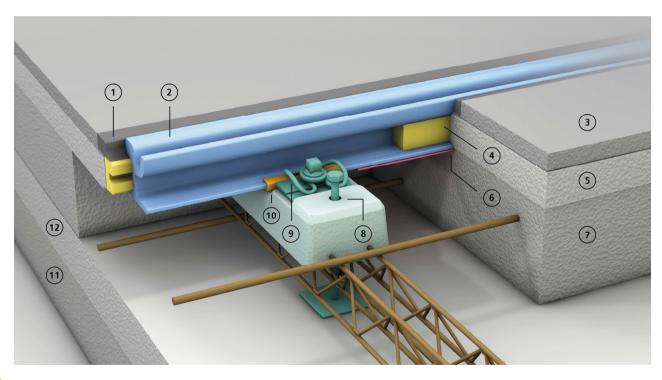


Barrierefreies Haltestellenkap mit überfahrbarem Radweg – Beispiel Haltestelle Diakonissenkrankenhaus





Gleisbauweise – Rheda City



Mit innovativen Bauweisen reduzieren die Leipziger Verkehrsbetriebe Erschütterungen, sowohl für die Fahrgäste als auch für die Anwohner!

1 Fugenverguss

7 Konstruktionsbeton

2 Schiene

8 Justierschraube

3 Gussasphalt

9 Spannklemme

4 Kammerfüllelemente

10 Isolierclip

5 Asphaltbinder

11 Frostschutzschicht

5 Schienenzwischenlage

12 Schottertragschicht





Straßenbahnverkehr

Wir machen Ihr Stadtviertel attraktiver und bringen Sie auch während der Baumaßnahme an Ihr Ziel!

2017

- Straßenbahnvollsperrung vom 10.06. 05.08.2017
- außerhalb der 8-wöchigen Sperrzeit fährt die Bahn zweigleisig

2018

 bis auf wenige Ausnahmen (vsl. drei Sperrwochenenden) eingleisiger Straßenbahnverkehr durch die G.-Schwarz-Straße







5. Leistungsumfang der Leipziger Wasserwerke

Mathias Wiemann, Unternehmensbereichsleiter Netze Leipziger Wasserwerke

Veranlassung

- koordinierte Straßenverkehrsbaumaßnahme mit grundhaften Ausbau der Fahr- und Gehbahnen durch das VTA und grundhaften Gleisbau inklusive Umbau von zwei Haltestellen durch LVB
- Die Leipziger Wasserwerke sehen grundsätzlichen Handlungsbedarf an den wasserwirtschaftlichen Anlagen im Baubereich.
- Anlagen der Wasserwerke werden auf Grund der Straßenumgestaltung, Baumpflanzungen, Änderung der Gleisgradienten und Umbau/Neuanordnung der LVB-Haltestellen zum Teil überbaut.





Leitungsbestand im Baubereich

- ca. 1.100 m MW-Kanäle DN 250-500 Steinzeug unter der Gleisanlage einschl. ca. 71 HAL
- ca. 70 m Großprofil Ei 700x1050 MW im Querungsbereich Brehmestraße/G.-Schwarz-Str./Pfingstweide
- ca. 1.600 m TWL DN 100 300 GG



Schachtdeckel sichtbar im landwärtigen Gleis



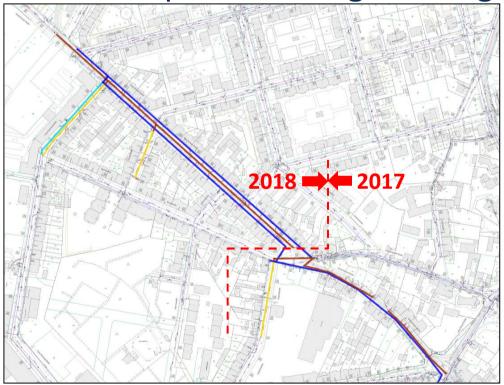
gemauerter Kanal mit Fließrichtung in Heimteichstr.

→ Zufluss aus G.-Schwarz-Str.





Übersichtsplan Leistungsumfang



Vorlaufmaßnahmen der Leipziger Wasserwerke außerhalb des Straßenbaufeldes

Bauphase 1.0: 03.04.2017 – 10.06.2017

Bau TWL in: Franz-Flemming-Straße

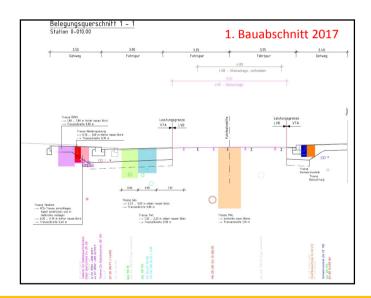
Bau MWL in: Franz-Flemming-Straße
Schwylststraße
Junghanßstraße

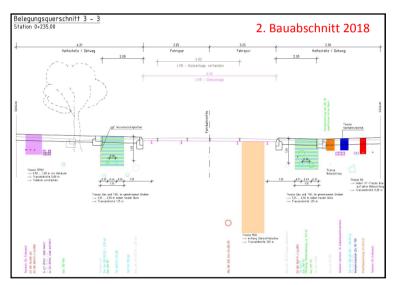




Leistungsumfang Abwasser

- MW-Leitungsbestand wird komplett erneuert → Lage alt/neu: unter landwärtigem Gleis (im 2. BA)
 - → ca. 1.135 m Auswechslung MWL DN 250-500
 - → ca. 70 Stück Anschlussleitungen Abwasser und Regenwasser (Auswechslung/Sanierung/Reparatur)





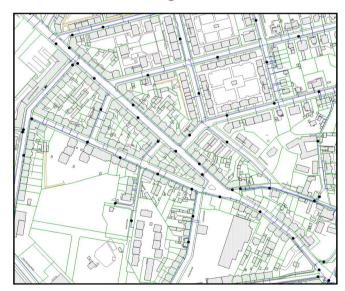


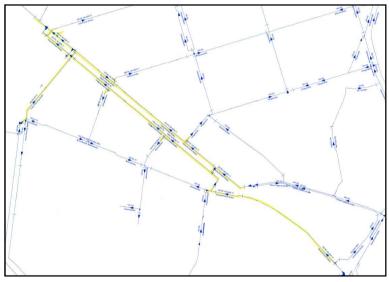


Leistungsumfang Trinkwasser

TW-Leitungsbestand im Baubereich zum großen Teil über 100 Jahre alt

- → Auswechslung in optimierter Trasse und Nennweite (neu: ca. 1.400 m HDPE 125-280)
- → Umbindung aller bestehenden TW-HAL auf neue Leitung (ca. 45 Stck.)





neue TW-Nennweiten mittels STANET - Netzberechnung





Kosten Wasserwerke

Planungs- und Baukosten – Kostenschätzung Stand 08/2015

Mischwasser 810.000 EUR Trinkwasser 995.000 EUR

1.805.000 EUR





6. Parkraumkonzept - Bestandsanalyse

Kerstin Barwik, Sachgebietsleiterin VTA

Erhebung der Parkraumauslastung (vier Zählzeiten):

Parkangebot im öffentlichen Straßenraum: 1.979 Stellplätze

Parkmöglichkeiten der Supermärkte: 223 Stellplätze

sonstiges Parken 24 Stellplätze

(genutzte private Flächen, z. B. Brache W.-Zipperer-Straße)

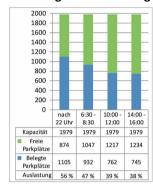
weitere Stellplätze auf Privatgelände und in 8 Tiefgaragen vorhanden

→ max. Auslastung Georg-Schwarz-Straße: mittel bis hoch (max. 80% in Nachtstunden)
 Das Gebiet ist zu allen Zählzeiten zu ≤ 50% ausgelastet (außer nachts, dort: 56%;
 bezogen auf die Stellflächen im öffentlichen Straßenraum).

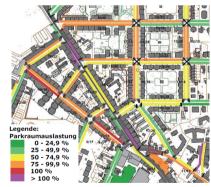
Räumliche Konzentration in Georg-Schwarz-Straße und in angrenzenden Nebenstraßen



Erhebungsdaten Gesamtgebiet



Auszug Auslastungskarte ab 22 Uhr







6. Parkraumkonzept – Prognose

Grundlage: Daten des Untersuchungsgebietes (seit 2000) im städt. Gesamtvergleich, aktuelle Parkraumauslastung

Planfall A: Ausbau Georg-Schwarz-Straße

→ zusätzliche Belastung Straßennetz im Untersuchungsgebiet mit 60 Pkw (Auslastung 59%)

Planfall B: Entwicklung in 5 Jahren

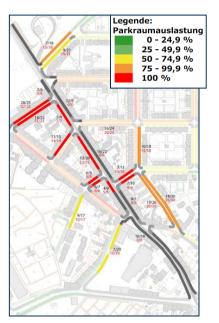
→ zusätzliche Belastung Straßennetz im Untersuchungsgebiet mit 170 Pkw (Auslastung 68%)

Planfall C: Entwicklung in 10 Jahren

→ zusätzliche Belastung Straßennetz im Untersuchungsgebiet mit 285 Pkw (Auslastung 82%)

Das öffentliche Straßennetz kann in allen Planfällen den Parkbedarf abdecken. Aber: PKW müssen sich gleichmäßiger verteilen, Wege werden länger.

Planauszug Auswirkungsanalyse Planfall A







6. Parkraumkonzept - Optimierungsmaßnahmen

Möglichkeiten zur Optimierung des Parkraumangebots:

- Änderung der Parkordnung in Philipp-Reis-Straße und Pfingstweide möglich
- Nutzung vorhandener Potenziale (z. B. Öffnung der Supermarktparkplätze nachts)
- Vermietung privater Stellplätze
- Möglichkeiten zur Belieferung (Schaffung von Andienmöglichkeiten)
- Kurzzeitparken in der Georg-Schwarz-Straße und in den Nebenstraßen (evtl. zukünftig Parkraumbewirtschaftung in der GSS)
- Stärkung des ÖPNV und des Radverkehrs
- Errichtung von Mobilitätsstationen

Eine Notwendigkeit zur Errichtung von Quartiersgaragen wird aufgrund der ausreichenden Kapazität kostenfreier Stellplätze und aufgrund freier Stellplätze in Tiefgaragen nicht gesehen, ein wirtschaftlich tragfähiger Betrieb ist nicht gegeben.

Pfingstweide



Franz-Flemming-Straße 45



Bischofstraße







7. Ins Gespräch kommen

Gern möchten wir mit Ihnen zur Verkehrsbaumaßnahme ins Gespräch kommen!





Kontakt

Ralf-Michael Göhner

Projektleiter VTA

Telefon: 0341 123-7627

ralf.goehner@leipzig.de

Thomas Dietze

Projektleiter Verkehrsbetriebe

Telefon: 0341 492-2105

thomas.dietze@L.de

Andrea Bauer

Projektleiterin Wasserwerke

Telefon: 0341 969-1538

andrea.bauer@L.de

www.Leipzig.de/georg-schwarz-strasse





www.L.de